

**August Wilhelm von Schlegel, Friedrich von Schlegel an
Friedrich Schleiermacher
Jena, [vor dem 28. April 1800]**

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe. Bd. 25. Dritte Abteilung: Briefe von und an Friedrich und Dorothea Schlegel. Höhepunkt und Zerfall der romantischen Schule (1799 – 1802). Mit Einleitung und Kommentar hg. v. Hermann Patsch. Paderborn 2009, S. 96–97.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/letters/view/2799 .

Hier ist was ich neulich vergessen habe. – Auch noch etwas neues, worüber Du Dich hoffentlich ergötzen wirst; das eine Exemplar ist für Dich, das andre für Fichte, dessen Adresse weder Schelling noch W[ilhelm] bis jetzt weiß. – Noch habe ich vergessen, Dir zu schreiben, daß der Druck sehr bald anfangen wird, und freylich ist es hohe Zeit. Sey nun aber auch so gütig, und eile! – Der Brief von Carol[ine] ist sehr zierlich und lieblich; laß uns nicht lange warten auf das folgende.

Die Genoveva habe ich wiedergelesen und wünsche doch, daß Du sie bald recht gründlich liesest. Mir ist das Charakteristische im Eindruck das Schöne und Liebenswürdige. Sie macht einen sehr sanften und zarten Eindruck auf mich. Ad extra ist wohl die Energie der Leidenschaft das Beste darin, die den Leuten imponiren muß.

Vom Plato schreibe ich auf einem eignen Blatt. – Uns geht [es] hier wie bisher.

[A. W.Schlegel:]

Das 3^{te} Ex[emplar] geben Sie Bernhardi. Alle zur fleißigen Verbreitung[.]

Namen

Bernhardi, August Ferdinand

Fichte, Johann Gottlieb

Plato

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

Schlegel, August Wilhelm von

Werke

Plato: Werke. Ü: Friedrich Schleiermacher

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von: Über die Jenaische Allgemeine Literatur-Zeitung

Schleiermacher, Friedrich: Vertraute Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde

Tieck, Ludwig: Leben und Tod der heiligen Genoveva